

## SSD Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich und die Verwaltungssoftware Information Manager - eine Erfolgsgeschichte

Den Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich gehört die Zukunft. Das Schul- und Sportdepartement (SSD) setzt sich mit seiner Tätigkeit für die Anliegen der Kinder und jungen Erwachsenen ein. Öffentliche Volksschulen im Quartier, eine grosse Auswahl an Sportmöglichkeiten, aber auch eine vielfältig ausgerichtete Jugendmusikschule gehören zum Leistungsauftrag. Mit gesundheitsfördernden Angeboten unterstützt das SSD die Schuljugend in ihrer Entwicklung. Sehr wichtig ist die Nahtstelle zwischen Schulabschluss und dem beruflichen Anschluss. Im Fokus steht dabei immer die Chancengleichheit sowie die individuelle Förderung und Betreuung.

- > Die Zahlen beeindrucken: Über 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag in den fünf Dienstabteilungen Schulamt, Schulgesundheitsdienste, Sportamt, Jugendmusikschule und Fachschule Viventa für 26'000 Schülerinnen und Schüler, 15'000 Musikschülerinnen und Schüler und 7900 Personen in der Erwachsenen- und Berufsbildung. Dazu gehört auch die Bewirtschaftung von 122 Schulanlagen inkl. 370 Horte, 164 Sport- und Turnhallen, 82 Fussballplätzen, 3 Kunsteisbahnen, 7 Hallenbädern, 17 Sommerbadeanlagen und 6 Schulzahnkliniken. Dafür werden jedes Jahr über 950 Mio. CHF Totalaufwand budgetiert.

**ADVENCE** 

Information Manager - auch beim Schul- und Sportdepartement SSD der Stadt Zürich erfolgreich im Einsatz

# Information Manager - auch beim Schul- und Sportdepartement SSD der Stadt Zürich erfolgreich im Einsatz

SSD Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich und die Verwaltungssoftware Information Manager - eine Erfolgsgeschichte

Den Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich gehört die Zukunft. Das Schul- und Sportdepartement (SSD) setzt sich mit seiner Tätigkeit für die Anliegen der Kinder und jungen Erwachsenen ein. Öffentliche Volksschulen im Quartier, eine grosse Auswahl an Sportmöglichkeiten, aber auch eine vielfältig ausgerichtete Jugendmusikschule gehören zum Leistungsauftrag. Mit gesundheitsfördernden Angeboten unterstützt das SSD die Schuljugend in ihrer Entwicklung. Sehr wichtig ist die Nahtstelle zwischen Schulabschluss und dem beruflichen Anschluss. Im Fokus steht dabei immer die Chancengleichheit sowie die individuelle Förderung und Betreuung.

Das Schul- und Sportdepartement (SSD) setzt sich mit seinen Leistungen und Angeboten für eine ganzheitliche Bildung der Kinder und Jugendlichen ein. Musische Bildung und gesundheitsfördernde Aspekte nehmen eine wichtige Rolle ein. Mit einer gut ausgebauten Infrastruktur wird die Zürcher Bevölkerung aktiv zum Sporttreiben motiviert. Dazu braucht es im Hintergrund die richtigen Menschen und Werkzeuge. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Informatik mit durchgängigen Prozessen. Albert Malär, Abteilungsleiter Datawarehouse und IT: „Eine der wichtigsten Anforderungen an die Verwaltungssoftware war, dass die Daten nur einmal erfasst werden

sollen. Im Mittelpunkt der Evaluation stand zudem die durchgängige Vernetzung der Daten sowie die Möglichkeit der dezentralen Verarbeitung in den Kreisschulpflege-Sekretariaten.“

## > Individuelle Applikation oder Standardsoftware?

Beim SSD standen nach dem Definieren der Kernapplikationen und dem Festlegen der verschiedenen Rollen und Beziehungen die Vorgaben und Anforderungen an die zukünftige Verwaltungssoftware fest. Während der Evaluationsphase stellte sich sehr bald die Frage, ob für die definierten Zielsetzungen eine Standardsoftware am

Markt verfügbar ist, welche die Anforderungen zu einem grossen Teil abdeckt. In dieser Phase des Projektes ist das SSD auf den Information Manager gestossen.

„Als wir die Adressverwaltung des Information Managers sahen, waren wir beeindruckt. Dass die für uns angepasste Schüler- und Lehrerbewirtschaftung in die Standardsoftware eingebaut werden soll, gab den Ausschlag, dass wir uns für den Information Manager entschieden haben“, so Albert Malär.

Verschiedene Referenzen, die den Information Manager bereits erfolgreich im Einsatz hatten, bestärkten das SSD bei der Wahl dieser Software. Die Vorzüge einer anpassbaren und flexiblen Standardsoftware standen im Fokus der Diskussionen während des Auswahlverfahrens.

## > Grosser Erfolg des Projektes mit schrittweisen Erweiterungen

Erfolgreiche Projekte sind konstruktiv, geprägt von Ideenaustausch und gegenseitiger Unterstützung in der Umsetzung. Darauf baute und baut das SSD. Als grössten Vorteil nennt Albert Malär: „Die automatische Übernahme der Daten aus dem städtischen Personenmeldeamt ist für uns elementar. Wird diese Woche ein Kind in der Stadt Zürich geboren, ist es bereits in der nächsten Woche der Nullklasse für das Schuljahr ‚heute + 5-7 Jahre‘ provisorisch zugeordnet. Seine aktuelle Wohnadresse bestimmt dabei das Quartiersschulhaus.



Albert Malär  
Projektleiter - Abteilungsleiter Datawarehouse und IT, Schulamt,  
Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

*„Als grössten Vorteil für uns sehen wir nach wie vor die automatische Übernahme der Daten von Eltern und Schülern aus dem System des städtischen Personenmeldeamtes. Die grosse Flexibilität des Information Manager erlaubt es uns im SSD, die Prozesse und Auswertungen individuell unseren Wünschen entsprechend abzubilden. Die kompetente und langjährige Partnerschaft mit dem Software Team hat sich bewährt und hilft uns täglich, unsere Arbeit noch effizienter und erfolgreich zu machen, für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Zürich. Ihnen gehört die Zukunft!“*

## Über das Schul- und Sportamt der Stadt Zürich

Das Schul- und Sportamt ist ein durch den Stadtrat geführtes Departement. Es setzt sich ein für eine offene Volksschule mit grosser Ausstrahlungskraft. Angestrebt ist eine hohe und ganzheitliche Bildungsqualität, die wettbewerbsfähig ist und einen wichtigen Beitrag zur Standortqualität der Stadt Zürich liefert. So soll jeder Jugendliche nach Abschluss der Volksschule eine Lehrstelle oder ein weiterführendes Ausbildungsangebot finden. Ebenfalls werden der Sport und die sportliche Bewegung aller Bevölkerungsschichten gefördert und die erforderlichen Sporteinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter: [www.stadt-zuerich.ch/ssd](http://www.stadt-zuerich.ch/ssd)

Diese Daten dienen einer vorausschauenden und detaillierten Schulraum- und Ressourcenplanung für die kommenden Jahre.“

Der Startschuss fiel 1999 mit der Lehrerbewirtschaftung. Die komplette Administration der Schüler folgte im Jahr 2000, ebenfalls die Vertragsverwaltung für die Kinderhorte (KiTa). Schritt für Schritt wurde die Pflege der Schülerdaten an die Schulpflegen der sieben Stadtschulkreise übertragen. Der Information Manager unterstützt dank seiner Flexibilität gestaffelte Einführungen, verschiedene Organisationsformen und unterschiedliche Prozesse. Im Jahre 2009 wurde die Vertragsverwaltung der Kinderhorte durch die umfangreiche, aktuelle Vertragsverwaltung Betreuung abgelöst, die die neuesten Anforderungen an ein modernes Verwaltungssystem abdeckt. Die Basis bildet nach wie vor der Information Manager.

Die Berechtigungen, spezifische Daten anzulegen und zu bewirtschaften sind im Information Manager individuell für die Stadt Zürich und das SSD eingerichtet worden. Beim SSD können z.B. sämtliche Adressen abgerufen werden. Die Mutation ist jedoch nur von der zuständigen Kreisschulpflege möglich. Dieses Vorgehen wurde vom Datenschutzbeauftragten der Stadt Zürich geprüft und akzeptiert.

## > Klarer Nutzen für das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

Das einmalige Erfassen der Daten und die automatische Übernahme der Adressdaten vom Personalmeldeamt der Stadt Zürich ersparen eine Menge administrativer Arbeiten. Die Datentransparenz über Rollen und Beziehungen von Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Klassen, Räumen, Schulhäusern und Ereignissen hat sich in den letzten Jahren um ein Mehrfaches gesteigert. Die Auswertung dieser Daten ist immer wieder Thema für eine erweiterte Nutzung des Information Managers.

Der Information Manager hat sich zur zentralen Datendrehscheibe für das gesamte SSD entwickelt. Es existieren Schnittstellen zu vielen weiteren Standard-Anwendungen wie SAP, ELO, Vitodent und weiteren im schulischen Umfeld benutzten Programmen.

Der Information Manager unterstützt dank seiner Flexibilität die Anpassung der Arbeitsprozesse an die aktuellen Bedürfnisse und vereinfacht diese massgeblich. Das Feedback der Benutzer ist ausgesprochen positiv. Das SSD treibt den Ausbau der Anwendungsbereiche des Information Managers konsequent voran. Dass die

*„Kunden wie das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich stellen uns immer wieder vor hochspannende Aufgaben. Das gemeinsame Erarbeiten von professionellen Lösungen und das konsequente Umsetzen sind für uns Aufgabe und Verpflichtung. Wir sind stolz, damit einen Teil zu einer funktionierenden Zukunft für unsere Jungen leisten zu können.“*

Otakar Tomes  
Director Advellence Solutions AG

Spezialisten von Advellence bei diesen neuen Prozessen ihr Wissen aus den zwischenzeitlich über 150 produktiven Kundenprojekten einbringt, ist eine echte Win-Win Situation.

„Ich stelle einen oder auch mehrere Mitarbeiter mit fundierten Kenntnissen über die Arbeitsprozesse und deren Vernetzungen innerhalb des Departements für die jeweiligen Projekte frei“, so Albert Malär. „Diese durchlaufen nach kurzer Theorie die Schulung in Form von Workshops. Gleichzeitig werden neue Arbeitsabläufe erarbeitet und praktisch durchgespielt. Diese zentralen Schulungen werden am Arbeitsplatz ergänzend unterstützt. Ein Vorgehen, das sich bei uns im SSD bestens bewährt hat.“

Albert Malär blickt zurück, aber auch in die Zukunft: „Für mich ist es beruhigend zu wissen, dass die immense Datenflut, die ein Dienstleistungsbetrieb wie das SSD nun mal generiert, mit dem Information Manager sicher und professionell bewältigt wird. Mit dem IM-Team leben wir nun schon seit über 10 Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft. Es macht mir Freude, mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue und noch effizientere Wege und Problemlösungen zu suchen. Und diese wiederum dann mit dem Advellence IM-Team umzusetzen.“





## Advellence – The Advantage of Excellence

*We passionately create excellent enterprise solutions*

ADVELLENCE, 1998 gegründet, ist zertifizierter SAP Dienstleister und Gold Certified Partner von Microsoft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich an den Standorten Zürich-Wallisellen, Bern und Hamburg. Sie schaffen Mehrwerte - jeden Tag. Das motivierte Team und das umfassende Dienstleistungsangebot sind Garant für erfolgreiche Projekte.

„Alles aus einer Hand“ ist das Credo von ADVELLENCE - von der Beratung über die Software-Entwicklung bis zum Betrieb von ICT-Infrastrukturen in Hochsicherheits-Umgebungen. Unsere Kunden sind mittlere und grössere Unternehmen sowie öffentlich-rechtliche Organisationen und Bildungsinstitute.

ADVELLENCE hat Kernkompetenzen in der Technologie- und Architekturberatung, SAP ERP, Lösungen basierend auf Microsoft Technologien, ECM, Integrationslösungen, Individual-Software-Entwicklungen, Business Intelligence, Outsourcing- und Managed IT Services. Die Standardsoftware Information Manager ([www.information-manager.ch](http://www.information-manager.ch)) rundet das Angebot ab.